

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<b>1 Identitätsarbeit im Epochenwandel</b>	16
1.1 Warum steht eine Dekonstruktion von modernen Identitätsvorstellungen an?	16
1.2 Zur Architektur des modernen Subjektgehäuses	21
1.3 Für oder gegen Erikson? Die falsche Frage	25
1.4 Gesellschaftliche Veränderungsdynamiken, die der ersten Moderne ihre Selbstverständlichkeiten entziehen	33
1.5 Basisprämissen der industriellen Moderne werden fragwürdig	40
1.6 Umbruchserfahrungen in spätmodernen Gesellschaften	45
1.7 Subjektkonstruktionen jenseits der naiven Moderne	53
1.8 Die narrative Konstruktion von Kohärenz	56
1.9 Eine erste Skizze unseres Ansatzes alltäglicher Identitätsarbeit	60
<b>2 Auswirkungen der gesellschaftlichen Veränderungen auf die Identitätstheorie</b>	63
2.1 Fünf Diskursebenen	63
2.2 Die Frage der Aktualität: Die krisenhafte Identität ist – ziemlich – neu	70
2.3 Der Aspekt des Werdens – Identität ist ein Prozeß	76
2.4 Der zersplitterte Spiegel? Kohärenz und Kontinuität	86
2.5 Identität und Alterität – Identität als soziale Konstruktion	95
2.6 Identität als diskursive Konstruktion – die Arbeit an der eigenen Geschichte	101
2.7 Resümee	107
<b>3 Schlüsselfragen der Identitätsarbeit</b>	109
3.1 Identität und Erwerbsarbeit	111
3.2 Identität und Intimität	129

3.3	Identität und soziale Netzwerke	153
3.4	Kulturelle Identität	170
3.5	Das Zueinander der Lebensbereiche – lebensweltliche Verknüpfung	181
<b>4</b>	<b>Der Herstellungsprozeß von Identität</b>	189
4.1	Zum Prozeß der Identitätsarbeit	190
	Retro- und prospektive Identitätsarbeit / Identität als Konfliktaushandlung / Identität als Ressourcenarbeit / Identität als Narration(sarbeit) / Zusammenfassung: Die Prozesse der Identitätsentwicklung als alltägliche Identitätsarbeit	
4.2	Konstruktionen der Identitätsarbeit	217
	Teilidentitäten / Das Identitätsgefühl / Biographische Kernnarrationen / Handlungsfähigkeit / Zusammenfassung: Identitätskonstruktionen aus der Perspektive signifikanter Anderer	
4.3	Syntheseleistungen der Identitätsarbeit	243
	Identität und Kohärenz / Identität und Anerkennung / Identität und Authentizität / Das Modell alltäglicher Identitätsarbeit – Zusammenfassung und Ausblick	
<b>5</b>	<b>Alltägliche Identitätsarbeit in der Spätmoderne und wie sie gelingen kann – ein Resümee</b>	272
5.1	Kritische Sozialwissenschaft und gelingende Identität	272
5.2	Was ist gelingende Identität?	273
5.3	Fähigkeiten und Ressourcen, die das Gelingen von Identität befördern	276
5.4	Schranken für gelingende Identität	286
	<b>Nachgedanken</b>	294
	<b>Patchwork-Identität als forschungsmethodisches Problem</b>	300
	Über die Verfasser	318
	Literatur	321
	Namenregister	341
	Sachregister	345